



FAHNDORF

GETTSDORF

GLAUBENDORF

GROSSMEISDORF

ROHRBACH

ZIERSDORF

P F A R R B L A T T

des Pfarrverbandes Ziersdorf

Herbst 2025

Das bisschen Glut unter der Asche neu entfachen

Weniger ist mehr, heißt es, und das stimmt für mich prinzipiell auch. Obwohl ich gestehen muss, dass es mir in manchen Dingen schwerfällt, mich daran zu halten, etwa lieber zu viel als zu wenig aufzutischen. Meine Ursprungsfamilie lehrte mich, gastfreundlich und großzügig zu sein, das gehe nicht mit „wenig“ zusammen...

Doch mit Blick auf unsere schwindende Kirchengemeinschaft schleicht sich in mir manchmal das Gefühl ein, dass zu wenig *nichts* mehr ist, dass der Glaube und so auch die Kirche nichts mehr wert sind im Leben der Menschen.

Ich versuche, positiv weiterzudenken: Je weniger gejamert und je mehr mutiger an die Zukunft geglaubt wird, je weniger eng diese Zukunft gesehen wird und je offener man sich gegenseitig entgegenkommt, umso mehr gute Zukunftsaussichten und Chancen entstehen.

Gemeinschaft wächst nicht von allein, sie verändert sich stets, und sie will und muss gestaltet werden, um zu bestehen.

Es braucht immer wieder neue Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich für eine gewisse Zeitspanne auch in unseren Pfarren hier zu wirken. Die Lebendigkeit wird genährt vom Beitrag jedes Einzelnen oder verhungert und verdurstet, wenn jeder sich zurücknimmt und erwartet, dass „die anderen schon machen“ werden. Was kann jemand selbst beitragen?

Vielleicht ist etwas für Sie/ dich dabei:

- einmal monatlich als Lektor:in oder Mesner:in sich zur Verfügung stellen,
- Firmbegleiter:in für ein Jahr werden und sich jungen Menschen verstärkt widmen und dem Glauben auf den Grund gehen,
- als (Groß-)Elternteil bei Kiwogos oder Jungscharstunden oder Ministunden im eigenen Ort mithelfen
- einen Monat lang den Kirchen-Blumenschmuck mitgestalten
- einmal im Monat einen Besuch bei Alleinstehenden oder Kranken machen
- einmal im Jahr einen Jugendgottesdienst gestalten

... oder haben Sie/hast du eine Idee?

Was wäre Ihr/dein Beitrag, vielleicht eine Idee, die noch gefehlt hat?

Was wir geben, kann mehr werden - und sei es noch so wenig. So, wie die Glut, unter der Asche verborgen, durch wenig Wind wieder neu zum Feuer entfacht werden kann. - Was ist Ihre/deine Glut? Wofür möchten wir als Gemeinschaft der Christen, als Kirche, als Pfarre, brennen?

Gottes Wort, ja Gott selbst, will die Glut in uns neu zur Liebe anstiften. Frère Roger Schutz, Gründer von Taizé, einer ökumenischen Bewegung in Frankreich, gibt den Tipp: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast, und wenn es noch so wenig ist - lebe es!“

Verstecken wir unser Licht, unser Feuer nicht, zeigen wir es! Jeder kleine Dienst an einer Gemeinschaft zählt und ist eingebettet in ein Miteinander, keiner bleibt allein. Und so nebenbei kann man in diesem „Leben-teilen“ die Qualität des Für-Einander-Daseins neu entdecken, Mitmenschen neu kennenlernen, Glauben aufs Neue finden und stärken - also vieles, was uns an Leib und Seele gesund hält.

Man muss sich nur anfangen trauen. Ein wenig. Es wird dann schon mehr.

Maria Sigert-Kraupp, Pastoralassistentin



Foto: Ekrem auf pixabay



Messintentionen 2026

Ab Dienstag, 21. Oktober 2025 besteht die Möglichkeit, für die Pfarren **Fahndorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf**

MESSINTENTIONEN für das gesamte Jahr 2026 während unserer Bürozeiten anzugeben.

In der **Pfarre Gettsdorf** werden **ab 19. Oktober und im November in gewohnter Form** Intentionen für 2026 entgegengenommen. Ab Dezember ersuchen wir Sie, dafür ebenfalls ins Pfarrbüro nach Ziersdorf zu kommen.

Vorherige Terminreservierungen sind leider nicht möglich, wir bitten um Ihr Verständnis. Danke!

gw

Witze

Ein Wanderer kommt an einer Alm vorbei. Der Bauer sitzt am Wiesenrand und melkt gerade eine Kuh. Da fragt der Urlauber nach der Uhrzeit. Der Almbauer hebt das Euter der Kuh etwas in die Höhe und sagt: „Es ist 10 Minuten vor drei!“ Der Wanderer meint erstaunt: „Und das erkennen Sie am Euter?“ - „I wo“, erwidert der Bauer, „wenn ich das Euter etwas hochhebe, kann ich auf die Kirchturmuhhr im Tal schauen!“

Der Personalchef interessiert sich besonders für den Familienstand. "Ich bin Junggeselle," antwortet der Bewerber. "Dann ist leider nichts zu machen," meint der Personalchef, "denn wir stellen nur Leute ein, die es gewohnt sind, sich unterzuordnen!"

Petrus und der liebe Gott spielen Golf. Der Ball, den der liebe Gott geschlagen hat, bleibt kurz vor dem Loch liegen. Da kriecht aus dem Loch eine Schlange und verschluckt den Ball. Das sieht eine Katze, packt die Schlange und frisst sie. In diesem Augenblick stürzt ein Adler vom Himmel herab, greift die Katze und steigt wieder in die Höhe. Oben braut sich ein Gewitter zusammen, aus den Wolken zuckt ein Blitz und trifft den Adler und so fällt schließlich der Adler samt Katze, Schlange, und Ball genau in das Golfloch. Daraufhin fragt Petrus leicht sauer den lieben Gott: "Spielen wir nun Golf oder willst du nur blödeln?"

Ach herrje - beginnt tatsächlich schon wieder ein neues Schul- und Arbeitsjahr?



Foto: Fran • @thisfranpatel auf Pixabay

Am 1. September ist der „Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung“. Handeln und leben wir so, um sie zu erhalten und zu schützen!

Gott, du Brot des Lebens, segne uns.

Stille unseren Hunger nach Liebe und Lebenssinn.

Gott, du Licht der Welt, segne uns.

Begleite uns auf unseren Wegen, dass wir

nicht in die Irre gehen.

Sei bei uns, wenn der Weg steinig wird.

Gott, du Quelle allen Lebens, segne uns.

Erfrische uns mit deiner Geistkraft, mit deinem Wort und stärke uns auf dem Weg. Amen.

msk

Nach einem Gebet aus einem Wallfahrerheft

PFARRVERBAND ZIERSDORF

Pfarren Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf

Pfarrbüro Ziersdorf: R.-k. Pfarramt Ziersdorf,

3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, www.pfarre-ziersdorf.at

Seelsorgeteam:

Pfarrer: Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68,

E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Pastoralassistentin Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664 621 69 34,

E-Mail: maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at

Aushilfspriester: Witold PRUSINSKI

Pfarrsekretärin Gabi WIMMER ☎ 02956 2219,

E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Impressum

Inhaber u. Herausgeber: Pfr. Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Gabi Wimmer (gw), Maria Sigert-Kraupp (msk)

Textnachweis für Gedichte, Gedanken, Gebete, etc.: Titelseite:

S.5: Zitat: Aus: www.diepresse.com/4835141/gefaelschte-zitate-das-habe-ich-nie-gesagt; **S.10: Zitat Hl. Teresa von Avila:** Quelle unbekannt

S.17: Zitat Jörg Zink aus: Das große Hausbauch, Brauchtum, Fest und Freude in der christlichen Familie, Kreuz-Verlag 1991, Hrsg. Johannes Thiele und Christine Paxmann, S.235; **S.23: Zitat Hl. Gertrud von Helfta:** Quelle unbekannt; **Zitat im Text über Christkönig:** nach: Zeit mit Gott, ein Stundenbuch II, Bischof Franz Josef Bode, Verlag Kath. Bibelwerk Stuttgart, 2008;

Druck: Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss fürs nächste Pfarrblatt: 24. Oktober 2025

Pfarrbürozeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, mittwochs auch von 17.00 bis 19.00 Uhr sind wir für Sie da!

**Ökumenische
SCHÖPFUNGSZEIT**

1. September bis 4. Oktober

Im Schöpfungsmonat werden verschiedenste kirchliche Aktionen und Veranstaltungen zum Thema „Schöpfung“ in den Diözesen Österreichs an- bzw. dargeboten. Auch für unseren Pfarrverband gibt es eine besondere Veranstaltung dazu.

Pastoralhelferin Katrin Lehner führt dazu ihr Ausbildungsprojekt in der Pfarrkirche Ziersdorf durch, indem sie einige Heilige, die für die Schöpfung prägend und in beeindruckender Weise eintraten, in einer Erlebnisausstellung vorstellt und uns dabei ermutigen möchte, deren Beispiel zu folgen.

Schauen Sie sich das an, seien Sie dabei und holen Sie sich Impulse zur Schöpfungsverantwortung! msk

Personelles

Uns freut, dass unsere Pastoralpraktikantin **Katrin Lehner** mit 1. 7. 2025 **zur Pastoralhelferin für unseren Pfarrverband** bis 31. August 2026 angestellt wurde. Katrin verstärkt somit unser Seelsorgeteam im kommenden Arbeitsjahr, um zu lernen, auszuprobieren, zu reflektieren und zu gestalten.

Mit diesem September beginnt nun offiziell ihre Ausbildung zur Pastoralassistentin mit einem intensiven Kursprogramm, ebenso absolviert sie derzeit den Theologischen Kurs. In ihrem Sammeln von Erfahrungen, wie Seelsorge gelingen kann, wollen wir sie ermutigen und stützen!
Pfarrer Andreas Kalita

Unsere kirchlichen Jubelpaare 2025

feierten ihre Ehejubiläen im vom Kirchenchor Ziersdorf festlich umrahmten Gottesdienst am Sonntag, den 15. Juni in Ziersdorf. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin Gottes Liebe und Segen!

- 10 Jahre – „Rosenhochzeit“: GRÜNZWEIG Christina und Andreas, Ziersdorf; SEPER Susanne und Daniel, Ziersdorf
- 15 Jahre – „Gläserne Hochzeit“: SCHICKLGRUBER Sabine und Thomas, Glaubendorf
- 20 Jahre – „Porzellanhochzeit“: LEHNER Katrin und Gerhard, Großnondorf (unsere Pastoralhelferin)
- 25 Jahre – „Silberne Hochzeit“: SPENDLING Adele und Herbert, Kiblit; WEIDINGER Claudia und Herbert, Ziersdorf
- 30 Jahre – „Perlenhochzeit“: FREITAG Zdenka und Wilfried, Ziersdorf; HAIMBERGER Romana und Leopold, Ziersdorf
KNAPP Ingrid und Josef, Glaubendorf, SIGERT-KRAUPP Maria und KRAUPP Alexander, Großweikersdorf
- 40 Jahre - „Rubinhochzeit“: EHRENTAUD Martha u. Franz, Minichhofen; GUGGENBERGER Gabriele und Josef, Gettsdorf; KEMETER Maria und Herbert, Ziersdorf; WIMMER Gabriele und Alfred, Glaubendorf
ZEITLINGER Waltraud und Anton, Minichhofen
- 50 Jahre – „Goldene Hochzeit“: WÜRZ Hilde und Franz, Glaubendorf
- 55 Jahre – „Platinhochzeit“: FÜHRER Marianne und Alois, Ziersdorf
- 60 Jahre – „Diamantene Hochzeit“: SCHÖRG Martha und Leopold, Ziersdorf



Foto: Pfarre Ziersdorf

Fußwallfahrt 2025: Von St.Pölten durch das Pielachtal nach Mariazell.

24 Personen waren heuer auf dem Weg von St. Pölten über Ober Grafendorf, Hofstetten, Kirchberg, Loich, Schwarzenbach, Annaberg, Josefsberg, Mitterbach nach Mariazell. Wir gingen teilweise neue Wege, wichen auch wegen Regenprognose auf andere Wege aus, sodass doch einige Neuigkeiten dabei waren.

Die musikalische Gestaltung der Pilgermesse in der Basilika übernahm der Chor "Musikwerkstatt Rohrbach" verstärkt mit einigen Personen aus den Mitreisenden.

Wir freuten uns besonders über den herzlichen Empfang bei der Ankunft in Mariazell durch mehr als 40 Personen, die mit dem Bus angereist waren!

Text: Josef Reinwein / Foto: Poldi Krippel



Pfarrverband unterwegs – Pilgerweg der Hoffnung

Am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel, dem 15. August, machte sich unser Pfarrverband im Rahmen des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahres zu einer besonderen Wallfahrt auf den Weg: Ziel war der Wallfahrtsort Klein Maria Dreieichen, und das Motto lautete ganz im Zeichen des Heiligen Jahres: „Pilger der Hoffnung“.

Etwa 30 Fußwallfahrerinnen und Fußwallfahrer aus den verschiedenen Pfarren unseres Pfarrverbandes machten sich in einer Sternwallfahrt auf den Weg zu einem Wegkreuz bei Fahndorf, von wo wir gemeinsam betend und singend nach Klein Maria Dreieichen zogen. Unterwegs hielten wir immer wieder inne für kurze Betrachtungen zum Thema „Quellen der Hoffnung“: Was gibt mir Hoffnung? Was lässt mich zuversichtlich sein in einer oft herausfordernden Welt? Die Antworten darauf, denen jeder selbst nachgespürt hat, waren sicher sehr vielfältig: Vertrauen auf Gottes Nähe, Zusammenhalt in der Familie, die Schönheit der Natur oder die Kraft des gemeinsamen Glaubens.

Angekommen in Klein Maria Dreieichen, feierten wir mit zahlreichen weiteren Pilgerinnen und Pilgern, die mit dem Fahrrad oder dem Auto gekommen waren, eine festliche Heilige Messe. Die Atmosphäre war geprägt von Freude, Gemeinschaft und dem tiefen Bewusstsein, Teil einer großen pilgernden Kirche zu sein, gemeinsam unterwegs zu sein mit Christus als Mitte und der Hoffnung als Ziel.

Im Anschluss an die Messe wurden alle zur Agape eingeladen, die traditionsgemäß wieder vom Pfarrgemeinderat Fahndorf liebevoll vorbereitet worden war. Bei Brot, Traubensaft und guten Gesprächen klang die Wallfahrt an diesem heißen Sommertag aus.

So wurde dieser Tag für viele zu einem spürbaren Zeichen der Hoffnung – mitten im Sommer, mitten im Heiligen Jahr, mitten in unserem Pfarrverband.



Text und Fotos: Thesi Madl



Exkursion zur Grand Farm Regenwurmzucht – Agroforst – Marktgärtnerei

Feinste krümelige Erde, aufbereitet von Regenwürmern, die Alfred Grand seit Jahrzehnten züchtet und beforscht, die begeisterte uns ebenso wie die gesunden Paradeiser und unterschiedlichsten Gemüsesorten. Am ersten österreichischen Forschungs- und Demonstrationsbauernhof in Absdorf lernten wir die Möglichkeiten der Bodenwiederbelebung mittels Regenwürmern kennen. Wir erfuhren vom Zusammenwirken von Bakterien, Pilzen über höhere Tiere wie Mauswiesel und Steinkauz und was es heißt, naturgerecht zu gärtnern, bzw. Landwirtschaft zu betreiben. Hühner und Pferde tragen zum ökologischen Gleichgewicht auf der Grandfarm bei.

Der Agroforst zwischen den Feldern stellt eine Möglichkeit dar, die Erosion zu bremsen, Feuchtigkeit zu speichern und ist Lebensraum für zahlreiche Tiere.

Neben der Wurmzucht, dem Agroforst und der Marktgärtnerei arbeitet Grand eng mit Wissenschaftler:innen der BOKU Wien und mit internationalen Forschenden zusammen. Studierende aus unterschiedlichen Ländern freuen sich, bei ihm ein Praktikum machen zu können. Eine gute Vernetzung zu Standesvertretungen und dem Landwirtschafts-Ministerium sind ihm wichtig, damit seine Erfahrungen und Forschungsergebnisse Verbreitung und Unterstützung finden. So freut er sich

etwa, dass neuerdings Ideen der Marktgärtnerei in einigen Landwirtschaftlichen- und Gartenbauschulen unterrichtet wird. Denn Marktgärtnereien versorgen eine Region mit gesunden Lebensmitteln, bringen



regionale Arbeitsplätze und fördern das Gleichgewicht der Natur. Verschiedene Gemüsesorten werden auf der Grand Farm kultiviert, wöchentlich in kleinen Kisten zusammengestellt und an Verteilplätzen an Kunden und Kundinnen verkauft. Grands Regenwurmerde findet sich in Bio-Blumenerde, die im Supermarkt erhältlich ist.

Text und Fotos: Traude Reinwein



**Erst wenn der letzte Baum gefällt, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist,
werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann.**

Dieses Zitat stammt ursprünglich von der kanadischen Autorin und Filmemacherin Alanis Obomsawin aus dem Jahr 1972, und nicht von einer „Weissagung der Cree“, es ist aber deshalb nicht weniger wirkungsvoll oder wahr. msk

Wussten Sie schon, dass ...?

... die **katholische Frauenbewegung (kfb) der Erzdiözese Wien** seit **80 Jahren** besteht? Bekannt ist sie durch ihre Aktion Familienfasttag mit dem Fastensuppenessen, die auch in unserem Pfarrverband durchgeführt wird. Doch kfb steht generell für ein gesundes Selbstbewusstsein, Solidarität und Bildung von Frauen in Kirche und Gesellschaft und greift die große Bandbreite an Frauenlebens-Themen auf. Dass sie schon seit 80 Jahren mit Stärke und Sensibilität Frauen ermutigt und fördert, viel bewirkt und prägt, wird unter anderem in einem festlichen Dankgottesdienst am Freitag, den 26. September im Stephansdom gefeiert. Unterstützen wir sie weiterhin, mit Mitgliedsbeiträgen, bei ihren Aktionen! Nähere Infos zur kfb: www.kfb.at

... ein neues Messformular "Für die Bewahrung der Schöpfung" vom Vatikan unlängst veröffentlicht wurde? Papst Leo XIV. folgt damit in der ökologischen Frage der Spur seines Vorgängers Franziskus, so der Linzer Umweltethiker Michael Rosenberger im Interview mit der Nachrichtenagentur Kathpress. Weltweit können künftig Katholiken eine Messe mit Schwerpunkt auf den Schutz der Umwelt feiern, z.B. in der Schöpfungszeit, nach einer Naturkatastrophe, am „Erdüberlastungstag“.... Die Liturgie hat bisher Schöpfung nirgends mit einer ausdrücklichen Erwähnung ihrer Gefährdung durch den Menschen oder der Bitte, sie zu bewahren, thematisiert. Da Liturgie das Wesen von Kirche prägt, werde ein Thema darin auch das kirchliche Leben prägen. (aus: www.kath-kirche.at) msk

Mit Jesus in einem Boot Erstkommunionfeiern in Großmeisdorf und Ziersdorf

Aufregung, Spannung, Vorfreude, Ernsthaftigkeit, ruhiges Erwarten, Erleichterung, ... viele Gefühle spielen bei einem so großen Fest wie die Erstkommunion mit. Bleiben möge bei den 18 Kindern die Herzensfreude, und das Vertrauen, dass Jesus uns braucht - und wir auch auf ihn zählen können, so wie die Jünger damals, die in ihrem Boot mit Jesus auch im Sturm unterwegs waren und mit ihm sicher ans Ufer fuhren.

Musik, die Freude macht



... bieten Martin, Daniela und Margit uns Jahr für Jahr bei unseren Erstkommunionfesten. Für die Profis nicht all zu viel Lernaufwand, aber kostbare Zeit, die sie den Erstkommunionkindern schenken, damit sie ein schönes Fest erleben. Vielen, herzlichen Dank dafür!



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka

Danke auch an die kreativen Künstler:innen, Markus Geyer und Katharina Klausgraber, die uns jeweils das Schiff als Symbol für die Mitte vor dem Altar schufen.



© Robert Syrovatka

„Bei einer Seereise muss sich jeder im Boot aufeinander verlassen können, so unterschiedlich wir und unsere Aufgaben auch sind. Mit Jesus im Boot dürfen wir vertrauen, dass wir alle Stürme gut überstehen werden. Sein Dasein lehrt uns, barmherzig und liebevoll einander zu verzeihen und beizustehen.“

aus dem Feierheft zur Erstkommunion



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka

Drei Kinder waren vor der Erstkommunion in Ziersdorf erkrankt, ein Kind feierte am 21. Juni nach, die beiden anderen empfangen ihre Erstkommunion nun am Sa, den 20. September in Ziersdorf.

Pfarrverbandsfirmung am 18. Mai 2025

17 junge Menschen aus unserem Pfarrverband erhielten das Sakrament der Firmung durch Firmspender Subregens Mag. Markus Muth. Er begeisterte mit seinen spontanen, herzlichen Worten. Gleich zu Beginn griff er den österreichischen Sieg des Eurovisions-Songcontests vom Vorabend auf mit dem Titel des Siegerliedes „Wasted love“ und ermutigte die Jugendlichen, in ihrem Leben nicht an Liebe zu sparen, sondern sie großzügig zu schenken. Lieben, wie Jesus es tat.

Auch die Sängerinnen und Sänger „Musikwerkstatt Rohrbach“ mit der Firmband unter der Leitung von Hermann Jank rissen die Mitfeiernden mit neuen, schwungvollen Liedern mit. Ein Danke ergeht auch hiermit an alle, die für und bei diesem Fest mitgewirkt haben, besonders Hilda Strobl und Katrin Lehner für die Begleitung der Firmvorbereitung, und an alle, die sich als Gesprächspartner:innen auf ein Interview über ihr Christsein den jungen Menschen zur Verfügung gestellt hatten.

Möge es spürbar, sichtbar, lebbar werden, was Gottes Geist in den Neugefirmteten bewirken will und mögen sie bereit dafür sein, „verschwenderisch“ im guten Sinne zu lieben.

msk



Alle Texte
Dieser
Doppelseite:
msk

Alle Fotos
dieser
Doppelseite:
Robert
Syrovatka



Für Jugendliche im 14. Lebensjahr oder älter, die das Sakrament der Firmung 2026 empfangen möchten:

Anmeldeschluss für den Firmkurs 2025/26: Mittwoch, 17. September 2025

Ausnahmslos werden spätere Anmeldungen für den heurigen Firmkurs nicht mehr entgegengenommen, in unserem Pfarrverband gibt es dann nächstes Schuljahr wieder die Chance, an einem Firmkurs teilzunehmen.

**Start des Firmkurses: Sa, 21. September, 10.00 - 12.00 Uhr
im Pfarrheim Ziersdorf**

Infos zum Firmkurs sowie Formulare zur Anmeldung sind erhältlich persönlich im Pfarrbüro Ziersdorf oder per Mail an maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pastoralassistentin Maria Sigert-Kraupp, 02956 22 19 oder 0664 621 69 34

Erstkommunion- vorbereitung 2025/26

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion und Erstbeichte für die Kinder der zweiten Klasse Volksschule startet mit November 2025. Die weiteren Termine der Start- und Gruppentreffen sowie der Gottesdienste dafür werden größtenteils erst beim Elternabend und danach vereinbart.

Der **Eltern-Infoabend** dazu findet **am Mi, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Ziersdorf** statt.

Wir stehen zusammen

Wieder beginnt ein neues Schuljahr. „Aller Anfang erfüllt das Herz mit Hoffnung“, sagte einst der Heilige Papst Johannes XXIII.

Nach dem schrecklichen Erlebnis des Amoklaufs vom 10. Juni am Gymnasium in der Dreischützengasse in Graz wird es eine Herausforderung, wieder einen normalen Schulalltag zu bewältigen.

Ich wünsche Hoffnung besonders den Schüler:innen und Lehrer:innendieser Schule. Hoffnung, dass sie genug Kraft für den Neuanfang haben, in ihrer Trauer gut weitergehen können, verstärkt aufeinander acht geben und einander beistehen. Hoffnung, dass wir nicht vergessen. Unsere Gesellschaft, auch unsere Kirchengemeinschaft, braucht mehr Reflexion und Rückbesinnung darauf, was wirklich Halt gibt - und wie wir authentisch, echt und spürbar das Leben: „Wir stehen zusammen“. Nicht erst nach Anschlügen mit schrecklichen Opferzahlen.

Halt geben kann nur, wer selbst Halt gefunden hat. Was ist dein Halt, was lässt dich zusammenhalten?



Du im Himmel

Du im Himmel und unter der Haut,
Du bist Ein und Alles,
für immer und jetzt, unter der Haut.

Gib, was uns fehlt, sei Feuer und Brot.
Gib, was uns fehlt, sei Feuer und Brot.
Halt unsre Hand, wenn wir uns verlieren.
Halt unsre Hand, wenn wir uns verlieren.
Nimm zu dir hin, was schwer auf uns
liegt. Nimm zu dir hin, was schwer auf
uns liegt.

Songtext von Matthias Lemme, Susanne Niemeyer, Jan Simowitsch

Die „Junge Kirche“, Diözesanstelle für Kinder- und Jugendpastoral der Erzdiözese Wien, hielt am Tag nach dem Amoklauf im Stephansdom um 17.00 Uhr eine Gedenkfeier für die Opfer und Hinterbliebenen der Gewalttat im BORG Graz ab, mit Liedern zum Mitsingen, Gedanken und der Möglichkeit zum gemeinsamen stillen Gedenken und ruhiger Aktion, wie eine Kerze anzuzünden (siehe Foto links). Der Songtext wurde dem Textblatt zu dieser Gedenkfeier entnommen.

Texte und Fotos: msk

Caritas Hofladen Ziersdorf

Horner Straße 38
3710 Ziersdorf

Öffnungszeiten:

Mi und Do 9–15 Uhr // Fr 9–14 Uhr // Sa 8.30–13.30 Uhr

Demnächst Selbstbedienungsbereich direkt im Hofladen auch außerhalb der Öffnungszeiten!

Info & Bestellungen unter 0664-889 527 63



Lebensmittel von regionalen Lieferanten & Eigenproduktionen:

- Bio-Eier • Honig • Marmelade • Salze
- verschiedene Sirupe • eingelegtes Gemüse • Essig & Öle
- Bio-Gewürze wie Thymian, Oregano, Majoran etc.
- Wiesenkräuter auf'spritzt

• Produkte aus dem Weltladen Hollabrunn

- **Das perfekte Geschenk für jeden Anlass:** Kunsthandwerksprodukte unserer Tagesstätten und/oder individuell für Sie zusammengestellte Geschenkkörbe.



Selbstbedienungsstand, Standort vor dem Hofladen Ziersdorf – Einkaufen rund um die Uhr.



Joseph-Brot – so geht's:

Mo-Do telefonisch beim Hofladen bestellen und Freitags direkt im Hofladen abholen.

carla Sachspenden-Übernahme im Hofladen
Entgegennahme: Samstag, 9–13 Uhr

Caritas Menschen mit Behinderung // www.caritas-wien.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Herzliche Einladung **an alle**,
die gern mit und für
Kinder und Jugendliche
aktiv sein möchten, zum

Kinder- und Jugend- Arbeitskreis

Was braucht es
für Kinder und Jugendliche,
damit ihr Umfeld kind- bzw. jugend-
gerechter, ansprechender, freundlicher,
wird? Wie tragen wir dazu bei?

Ideen spinnen und austauschen
Erlebtes besprechen, Gutes beibehalten,
Gestaltungen verbessern,
Neues wagen,
mögliche Ideen umsetzen,
planen und vorbereiten, ...

NEUER TERMIN:
Donnerstag, 16. Oktober,
19.30 Uhr im Pfarrheim Ziersdorf

Ziel ist es, ein aktives Forum zu bilden
aus Interessierten aus allen Pfarren
unseres Pfarrverbandes, aus Vereinen und
Gruppen, das sich zum gegenseitigen
Austausch zweimal jährlich trifft.

Auf Ihr/dein Dabeisein
und Mitmachen freuen wir uns!

Infos: Maria Sigert-Kraupp,
0664 621 6934

Fronleichnam

Ein Fest voller Gemeinschaft und Freude

Am vergangenen Fronleichnamstag durften wir bei gutem Wetter ein wunderschönes Fest feiern. Nach dem feierlichen Gottesdienst fand die Fronleichnamsprozession statt, bei der wir zu den drei liebevoll geschmückten Altären zogen, die von den Familien Huber, Hentscher und Weinbub vorbereitet wurden – herzlichen Dank an alle für euren Einsatz!

Musikalisch wurde die Prozession wieder von der Trachtenkapelle Ziersdorf begleitet, die mit ihren Klängen für eine festliche Stimmung sorgte. Im Anschluss luden wir alle herzlich in den Dorfstadel zum mittlerweile traditionellen Würstelessen ein. Es war ein schönes Fest, geprägt von herzlicher Stimmung und guten Gesprächen.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf viele weitere schöne Gemeinschaftsmomente.



Unsere Dienste in der Pfarre – Unterstützung für unsere Gemeinschaft

In unserer Pfarre engagieren sich fleißige Helferinnen und Helfer, um das Gemeindeleben lebendig und schön zu gestalten. Besonders freuen wir uns über den Blumenschmuck, der bei verschiedenen Festen und Anlässen wesentlich zur festlichen Stimmung beiträgt.

Ein besonderer Dank gilt hier Herta Schuch, die als Hauptverantwortliche für die Organisation und Umsetzung des Blumenschmucks fungiert. Mit Treue und Kreativität sorgt sie dafür, dass unsere Kirche stets in einem schönen, passenden Rahmen erstrahlt. Wir sind dankbar für das Engagement aller Helferinnen und Helfer, die durch ihren Einsatz dazu beitragen, dass unsere Pfarre ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Freude bleibt.

Texte und Fotos: Thesi Madl

So	14. 09.	08.30 Uhr	+ Bruder, Eltern und Verw. der Fam. EINZINGER
So	21. 09.	08.30 Uhr	+ Eltern GARTNER
So	28. 09.	08.30 Uhr	+ Eltern Maria und Karl HURT
Fr	03. 10.	16.00 Uhr	Ki-Wo-G
So	05. 10.	08.30 Uhr	.....
So	12. 10.	08.30 Uhr	.....
So	19. 10.	14.00 Uhr	Erntedank: für beiders. + Eltern PIELLER - GAPPMAIER
So	26. 10.	08.30 Uhr	Nationalfeiertag: + Mutter und Großmutter Erna SCHNELNBERGER
Sa	01. 11.	08.30 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe + Eltern Leopold und Anna HUBER
		anschl.	Friedhofsgang
So	02. 11.	08.30 Uhr	Allerseelen: + Johann und Elisabeth KAMPTNER und Verw.
So	09. 11.	08.30 Uhr	+ Eltern und Großeltern und Verw. + Tochter Petra und Angehörige der Fam. HUBER
So	16. 11.	08.30 Uhr	+ Vater EHRENTRAUT
So	23. 11.	08.30 Uhr	+ Ferdinand KEMETER und Verw.
So	30. 11.	08.30 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung: + Franz GAUSER von Fam. Franz GAUSER

Herzliche Einladung zum
ERNTEDANKFEST am Sonntag 19. Oktober
 Beginn: 14.00 Uhr mit Festgottesdienst in der Pfarrkirche,
 danach Pfarrheuriger im Dorfstadel

Floriani-Feier

Anlässlich des Festes des heiligen Florian feierte die Pfarrgemeinde mit den Feuerwehrkameraden in der Pfarrkirche Gettsdorf einen Gottesdienst, den die Ortsmusik musikalisch feierlich gestaltete. Im Anschluss zogen die Gottesdienstbesucher in einer Prozession zur Floriani-Kapelle nach Minichhofen.



Ob Hochamt oder Spirituals: Margit machte es möglich!

Zum 70. Geburtstag von Margit Höller und anlässlich ihres Abschieds als Chorleiterin bedankten sich Pfarrgemeinde und Chor für ihre großen Verdienste um die Kirchenmusik.

Seit ihrer Kindheit war Margit im Kirchenchor aktiv. Später gestaltete sie viele Auftritte mit dem Singkreis und stellte zur Verschönerung vieler Erstkommunionen und Firmungen mit Geduld und voller Ideen Kinderchöre auf die Beine. Zwölf Jahre leitete sie zuletzt unseren Kirchenchor und gestaltete mit ihm und mit Musikerinnen und Musikern viele Feste im Kirchenjahr. Dabei hat sie mit Geduld, Humor und viel Feingefühl oft großartige Aufführungen geformt. Sie schaffte es, im Chor ein Klima zu erzeugen, in dem man gerne sang – geprägt von Respekt, Freude und echter Gemeinschaft. Liebe Margit, für all das wünschen wir dir ein herzliches Vergelt's Gott und weiterhin reichen Segen!



Texte und Fotos:
Maria Guggenberger
Chorfotos:
Gerhard Weiß



Ich wünsche dir,
dass jede Gabe,
die Gott dir geschenkt hat,
wachsen möge mit den Jahren.
Dass sie dir dazu diene,
die Herzen derer,
die du liebst,
mit Freude zu erfüllen.

Hl. Teresa von Ávila

K SANITÄR - HEIZUNG
LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI

SPENGLER
MEISTERBETRIEB

KURT KRAMMER

3710 Ziersdorf, Hornerstr.76, Tel. 02956/2765
office@krammer.or.at www.heizungOK.at



Bei strahlendem Wetter feierte unsere Pfarrgemeinde heuer das **Hochfest Fronleichnam** mit einer feierlichen Prozession. Nach dem Gottesdienst zogen wir traditionsgemäß zu vier festlich geschmückten Altären, an denen das Allerheiligste jeweils mit Gebet und Segen verehrt wurde. Viele Gläubige nahmen teil, und auch die Feuerwehr erwies ihre Ehre und begleitete den Zug. Es war ein schönes Zeichen des Zusammenhalts in unserer Pfarre.



Hochzeits-Freude

Wir freuen uns, dass zwei Paare diesen Sommer in unserer Pfarrkirche vor Gott einander das Jawort gaben:

Theresa Dietrich und Philipp Pendl,
sowie **Tanja Wegenstein und Matthias Guggenberger.**
Herzlichen Glückwunsch!

Fotos: von den Familien der Hochzeitspaare

- | | | | |
|----|---------|----------------|--|
| So | 14. 09. | 08.30 Uhr | + Eltern GUGGENBERGER, KLAUSGRABER und Geschwister
+ Roman und Rosa AUTHRIED
Zur schuldigen Danksagung |
| So | 21. 09. | 08.30 Uhr | Erntedank: + Gatten und Vater Helmut SCHUSTER |
| So | 28. 09. | 08.30 Uhr | ..... |
| So | 05. 10. | 08.30 Uhr | für die + der Fam. FRITZ - HAUER |
| So | 12. 10. | 08.30 Uhr | + Rudolf HIESS |
| So | 19. 10. | 08.30 Uhr | für die + der Fam. WEISS |
| So | 26. 10. | 08.30 Uhr | Nationalfeiertag: + Eltern Theresia und Karl HUMMEL |
| Sa | 01. 11. | 15.00 Uhr | ALLERHEILIGEN: hl. Messe für die + der Fam. WEISS
für die + der Fam. MATTES und Fam. HÖLLER |
| | | anschl. | Friedhofsgang |
| So | 02. 11. | 08.30 Uhr | Allerseelen: + Anna und Anton BERGER |
| So | 09. 11. | 08.30 Uhr | + Maria und Franz SEIDL |
| So | 16. 11. | 08.30 Uhr | ..... |
| So | 23. 11. | 08.30 Uhr | ..... |
| So | 30. 11. | 08.30 Uhr | 1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung: + Eltern DIETRICH |

Ein herzliches Willkommen zur
Nacht der 1000 Lichter am Vorabend des Festes Allerheiligen
Freitag, 31. Oktober, von 17.30 - 21.30 Uhr in der Pfarrkirche Gettsdorf





28.5.2025 Vorabend zu Christi Himmelfahrt

Traditionell am Vorabend zu Christi Himmelfahrt findet der Bittgang zur Weinbergkapelle statt. Den anschließenden Gottesdienst bei der Weinbergkapelle hat auch heuer wieder die Ortsmusik Glaubendorf musikalisch umrahmt.

Foto: Günther Brandstätter

9.6.2025 Pfingst-FamGodi

Der „Hl. Geist“ ist gar nicht so leicht in einer Kirche zu entdecken! Deshalb waren wir ihm und seinem Wirken, das uns Jesus „vererbt“ hat, mithilfe der Zeichen Wasser, Feuer und Taube, im FamGodi auf der Spur.



9.6.2025 Osterkerzenübergabe



Die Osterkerze aus dem Vorjahr wurde im Rahmen des FamGodis am Pfingstmontag Frau Hertha Hofbauer überreicht als ein Zeichen der Wertschätzung und Hochachtung für all ihren Einsatz, ihr Tun und Handeln in ihrer Familie und ganz besonders auch in unserer Pfarre. Über viele Jahrzehnte hat sie unseren Kirchenchor mit ihrer feinen Stimme bereichert und ganz leise im Hintergrund so vieles in unserer Pfarre mitgestaltet. Sie war und ist behilflich, wann immer etwas gebraucht wird. Möge sie vom Licht der Osterkerze getragen werden und von ihrem Schein umarmt, auf dass es ihr Geborgenheit, Wärme und Zuversicht spende.

Fotos vom 9.6.: Günther Brandstätter

19.6.2025 Fronleichnam



Fotos: Friedrich Obenaus

Viele Arbeiten im Vorfeld machen dieses Fest zur dankbaren Verehrung der Gegenwart Christi in Gestalt von Wein und Brot erst zu dem, was es sein soll: etwa das Leuchter-Putzen mit den Ministranten (inklusive Kirchenführung, Turmbesteigung und Eisessen), das Aufstellen des Himmels, oder die Vorbereitung des Dorfplatzes (heuer erstmals auch mit einem Bild aus Blumenblättern und auch wieder mit gemalten Blumen auf dem Weg). Das engagierte Mitwirken von Pater Aigner, der traditionell den Gottesdienst zelebriert, von Ortsmusik, Kirchenchor, Freiwilliger Feuerwehr, Jungschar/Blumenkindern und noch vielen mehr sowie das Mitfeiern, Mitbeten und Mitsingen der Pfarrangehörigen belebten den Festgottesdienst.

Ein gemeinsames Essen im und um das Dorfhaus, organisiert vom Pfarrgemeinderat, gehörte auch heuer wieder zu diesem feierlichen Tag.



Wert Sache
by Karin Wagner

Karin Wagner,
Birkenallee 7, 3704 Grobweitzdorf

5.7.2025 Jungchar-Sommerfest

Tanzen, Singen, Spielen, Basteln, gemeinsam eine kleine Jause vorbereiten – das war das heurige Jungchar-Sommerfest.

In diesem Zusammenhang ergeht ein großes Dankeschön an Frau Karin Wagner aus Großwetzdorf, die mit ihrem Unternehmen „Wertsache by Karin Wagner“ das Sponsoring für dieses Sommerfest und vor allem auch die Organisation, das Tanzen, Singen und die Unterstützung beim Basteln übernommen hat. Es freut uns sehr, dass wir immer wieder auch kleine Gäste aus der Umgebung bei unseren Jungcharstunden begrüßen dürfen, wie zum Beispiel auch die Tochter von Karin Wagner. Auch unserer Herr Pfarrer zählt schon zu einem Stammgast.

Foto: Sabine Brandstätter



Beim FF-Fest der Freiwilligen Feuerwehr Glaubendorf am 20. Juli 2025 feierten wir den Sonntags-Gottesdienst im Festzelt.

Foto: Sabine Brandstätter

14.8.2025 Kräutersegnung

Im Vorabendgottesdienst zu ‚Mariä Himmelfahrt‘ freuten sich die Messbesucher, die ohne (mitgebrachten) eigenen Kräuterbüschen zum Segnen kamen, sehr über die vorbereiteten Kräuterbüschel, die im Anschluss an den Gottesdienst verteilt wurden. Ein großes Dankeschön gilt den „Kräuterdamen“ für ihre Mühe beim Suchen, Trocknen und Binden der Kräuter.



Fotos : Günther Brandstätter

So	14. 09.	09.00 Uhr	Erntedank: + Eltern und Großeltern KNAPP und Leopoldine KNAPP
So	21. 09.	08.30 Uhr	.....
		11.15 Uhr	Taufe von Fabian Prochaska
Mi	24. 09.	18.00 Uhr	.....
Sa	27. 09.	17.00 Uhr	für die + Mitglieder des Seniorenvereins Heldenberg + Andreas HUMPEL und alle + Familienangehörigen + Karl und Gerhard HOFBAUER und + Josef, Anna und Alfred POST
So	05. 10.	08.30 Uhr	.....
Mi	08. 10.	17.00 Uhr	.....
So	12. 10.	08.30 Uhr	.....
So	19. 10.	08.30 Uhr	+ Eltern SCHLAGER + Sohn Siegfried, Gatten und Vater Johann FIEGL und beiders. Eltern und Großeltern
Mi	22. 10.	17.00 Uhr	.....
So	26. 10.	08.30 Uhr	Nationalfeiertag: + Geschwister OBENAUS, beiders. Eltern, Großeltern und Onkel
Sa	01. 11.	13.00 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe für + Irmtraud und Karl HUMPEL und + Familienangehörige
		anschl.	Friedhofsgang
So	02. 11.	08.30 Uhr	Allerseelen:
So	09. 11.	08.30 Uhr	+ Maria und Johann SCHIRRER, Helga und Josef WEINBERGER und Franz MIKLETITSCH
Mi	12. 11.	17.00 Uhr	.....
So	16. 11.	08.30 Uhr	+ Karl und Gerhard HOFBAUER und + Josef, Anna und Alfred POST
So	23. 11.	08.30 Uhr	+ Herta WICHTL und Eltern + Eltern und Großeltern SCHIRRER
Sa	29. 11.	17.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung:
			anschl. Öffnung des 1. Adventfensters beim Dorfhaus

Allerheiligen: um 13.00 Uhr Treffpunkt Kriegerdenkmal
anschließend Hl. Messe in der Kirche, danach Friedhofsgang
im Anschluss lädt der PGR zur Striezeljause ins Dorfhaus

Adventkranzsegnung am Samstag,
den 29. November 2025, um 17.00 Uhr.
Im Anschluss Öffnung des 1. Adventfensters
beim Dorfhaus

Der **Bittgang** am Montag vor Christi Himmelfahrt begann beim Knell Kreuz, führte uns zum Kopp-Hogl Kreuz und weiter vor die Kirche, in der danach eine Bitt-Messe gefeiert wurde. Mit Pfarrer Andreas Kalita baten wir dabei um gute Ernte und fruchtbares Wetter und um Gottes Segen auch für alle, die nicht landwirtschaftlich tätig sind. Ein weiteres großes Gebetsanliegen war der Friede in der Welt.



Die Festmesse zu **Fronleichnam** zelebrierte Kaplan Witek Prusinski im Sommerlokal des Heurigen Panholzer, musikalisch untermalt vom Musikverein Großmeiseldorf. Vom ersten Fronleichnamsaltar dort aus machten wir uns mit dem Allerheiligsten unter dem „Himmel“ auf den Weg, dem Pfarrgemeinderat, Musik, Feuerwehr, blumenstreuende Kinder und zahlreiche Gläubige folgten. Im Prozessionszug gelangten wir von der Bachstraße zu den weiteren drei Altären in der Dorfstraße.



Texte und Fotos dieser Doppelseite: Adolf Hainzl

Rarität wiederentdeckt

Frau Annemarie Mayer fand in ihrem Haus in einer Lade eine vierteilige **„Versehgarnitur“** (Bild) in einer kleinen Schachtel, versehen mit einem Poststempel aus dem Jahre 1918, zugestellt an das Pfarramt Großmeiseldorf. Vermutlich kam sie durch die Tante ihres verstorbenen Gatten damals ins Haus. Tante Rosa wohnte bei ihnen und war lange Zeit Pfarrhaushalterin im Pfarrhof Großmeiseldorf.



Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war eine Versehgarnitur sogar ein beliebtes Hochzeitsgeschenk oder eine Gabe zur Aussteuer! Im Falle eines „Versehganges“, dem Besuch eines Priesters bei Schwerkranken oder Sterbenden war somit vor Ort alles bereitgestellt, um Krankenkommunion, Krankensalbung (damals noch als „letzte Ölung“ verstanden) und Absolution zu spenden. Eine komplette Versehgarnitur beinhaltete Sterbekreuz, Mundtücher, Standkreuz, Altartuch, Kerzenhalter mit Kerzen sowie vier Schalen für Salz und Wasser zur Reinigung der Hände nach der Salbung und für Chrisam-Öl und Weihwasser.

Ortsmusik Großmeiseldorf feiert 50 jähriges Bestehen

Immer wieder umrahmt unsere Ortsmusik dankbarerweise auch kirchliche Feste. Ihren 50er beging sie auch mit der Gestaltung einer hl. Messe am 18. Mai, in der sie die ‚Harmonie-Messe‘ von Sepp Thaler darboten.

Wir wünschen euch, liebe Musikantinnen und Musikanten, weiterhin viel Segen und Freude an der Musik und an der Gemeinschaft im Verein!

msk

BÜROAUSSTATTUNG
WEINVIERTEL

Kopiergeräte, Büromöbel, Registrierkassen,
Drucker, Büromaterial, Systemregale, Hygieneartikel,
Reinigungsprodukte, EDV und Service

Brunner Christoph
Mobil: 0676/541 92 42
0664/230 76 75

www.bueroausstattung-weinviertel.at
office@bueroausstattung-weinviertel.at
Schöngrabern 9
2020 Schöngrabern 9

W4IT
IT, WO SIE HINGEHÖRT
W4OS
OFFICE SUPPLIES
BÜRO • MÖBEL • TECHNIK • MATERIAL

Diamantenes Priesterjubiläum

Anlässlich seines diamantenen Priesterjubiläums durften wir am 29. Juni, dem Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, mit **Pater Georg Braulik OSB, emeritierter Universitätsprofessor für Alttestamentliche Bibelwissenschaft** aus Wien, den Sonntagsgottesdienst feiern (wie bereits auch das Goldene vor zehn Jahren). Bei seiner Predigt erwähnte er seinen Bezug zu Großmeiseldorf durch die Verwandtschaft zur Familie Roch.



Fotos: Fam. Roch, A. Hainzl

Hochzeiten in Großmeiseldorf

Am Samstag, 14. Juni fand die kirchliche Trauung von **Angelika Panholzer und Benedikt Mantler** in unserer Pfarrkirche statt. Am Samstag, den 9. August gaben sich Angelikas Schwester **Karin Panholzer und David Deibler** hier das Ja-Wort. Beide Trauungsgottesdienste zelebrierte Pater Dr. Edmund Tanzer. Unser



Dechant hatte einst Angelika, Karin und David getauft, letzterem auch die erste heilige Kommunion gespendet. Bei beiden Hochzeiten wurden die Brautpaare von 'ihren' Musikkapellen, denen die Brautleute zum Teil angehören (Musikverein Radlbrunn, Ortsmusik Großmeiseldorf und Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgeb.) zur Kirche geleitet und nach der Trauung zur Agape zum Heurigen Panholzer.

Herzlichen Glückwunschen den beiden Hochzeitspaaren und die besten Segenswünsche für ihr Eheleben!



Sa	13. 09.	13.30 Uhr	Trauung Tanja und Thomas Gilly
So	14. 09.	10.00 Uhr	+ Ferdinand MANTLER
So	21. 09.	10.00 Uhr	+ Josef, Frieda und Manfred MOLD
So	28. 09.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef WENZL und Franziska KRONBERGER
So	05. 10.	10.00 Uhr	.....
So	12. 10.	10.00 Uhr	+ Vater Josef FISCHER
			+ Rosina und Ferdinand HAINZL
So	19. 10.	10.00 Uhr	+ Gatten Anton FISCHER
So	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: + Josef FISCHER
			+ Eltern Rudolf und Hermine FISCHER
Sa	01. 11.	08.30 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe
		anschl.	Friedhofsgang
So	02. 11.	10.00 Uhr	Allerseelen: + Eltern FRANK
Sa	08.11.	16.00 Uhr	Ki-Wo-Go
So	09. 11.	10.00 Uhr	für die + der Fam. JUNG MAYR und AUTHRIETH
So	16. 11.	10.00 Uhr	.....
So	23. 11.	10.00 Uhr	.....
So	30. 11.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung: für die + der Fam. UHL und NEUWIRTH

Ki-Wo-Go - Martinsfest für groß und klein „Der Hl. Martin und sein Traum“
Sa, 08.11., 16.00 Uhr, Pfarrkirche Großmeiseldorf
 Mit Laternenumzug und anschließendem Tee und Martins-Kipferl-Teilen im Pfarrstadl.
 Bringt eure Laternen mit!



Dankeschön

Wie bereits berichtet, baute Herr Panholzer für die Rohrbacher Ratscher Schubkarrenratschen und stellte sie ihnen kostenlos zur Verfügung. Pfarrgemeinderätin Brigitte Furtlehner bedankte sich im Namen der Pfarre bei ihm auch persönlich und brachte eine Flasche Wein und eine selbst gestaltete Kerze.



Musikalisches Engagement

Intensive Probenwochen hatte die „Musikwerkstatt Rohrbach“ im heurigen Frühjahr. Zuerst wurde die Ostermesse eingeübt, dann für die Wallfahrermesse in Mariazell geprobt und schließlich wurden die Lieder für die Pfarrverbandsfirmung in Ziersdorf einstudiert.



Maiandacht im „grünen Dom“

Das Wetter war etwas unbeständig, trotzdem folgten zahlreiche Besucher:innen der Einladung zur traditionellen Maiandacht beim Dippersdorfer Bründl. Besonderer Dank

gilt den beiden Musikern, Moritz Umlauf und Hermann Jank, die mit ihren Trompeten die Andacht musikalisch begleiteten.

Texte: Margit Klepp
Fotos: Brigitte Furtlehner,
Franz Klepp

Kircheninnenrenovierung

Nach jahrelangen Überlegungen, Vorgesprächen mit Baumeistern, Setzen von Spionen und Klärung der Finanzierung wurde heuer das Projekt „Sprünge in der Apsis“ in Angriff genommen. Die Firma Strupp versorgte die schadhaften Stellen an Wänden und Decke der Kirche und führte die anschließenden Malerarbeiten durch.

Danke an die fleißigen Helfern aus der Pfarre für die Mithilfe beim Auf- und Abbau des Gerüstes und beim anschließenden Kirchenputz. Besonderer Dank gilt unserem PGR Otto Frey, der die Koordination der Renovierungsarbeiten übernahm.



So	14. 09.	10.00 Uhr	+ Tante und Mutter Rosa SAUBERER
So	21. 09.	10.00 Uhr	+ Eltern Josef und Anna KUNTNER
So	28. 09.	10.00 Uhr	+ Georg ENGLMAYER und Eltern
So	05. 10.	10.00 Uhr	Erntedank: + Rosa SAUBERER, Tante und Mutter
So	12. 10.	10.00 Uhr	.....
So	19. 10.	10.00 Uhr	+ Erich und Hedwig KUNTNER + Otto FREY, Eltern und Bruder AROCKER
So	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: für die + der Fam. HARTL + Theresia POLSTER und Eltern
Sa	01. 11.	13.00 Uhr anschl.	ALLERHEILIGEN: hl. Messe + Eltern und Geschwister BÜHRINGER Friedhofsgang
So	02. 11.	—	Allerseelen: hl. Messe in Kiblitz
So	09. 11.	10.00 Uhr	+ Eltern Berta und Adolf FRANK
So	16. 11.	10.00 Uhr	+ Großeltern Josef und Maria KUNTNER und Verw.
So	23. 11.	10.00 Uhr	+ Tante und Mutter Rosa SAUBERER
So	30. 11.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung: + Mutter Rosemarie BERGER

Herzliche Einladung zur Feier der
Erntedankmesse
am Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr,
musikalisch gestaltet von der
Musikwerkstatt Rohrbach
anschließend Agape



Für Wunder
brauchen wir Augen, die sehen,
und ein Herz, das versteht,
für ein Wunder zu danken.

Jörg Zink

Filialkirche Kiblitz

Herzlichen Glückwunsch!

Einen wichtigen Beitrag für das aktive Leben in der Kirchengemeinde Kiblitz wird von Andrea Mayer getragen! Schon viele Jahre kümmert sie sich in umsichtiger und detailgenauer Art um viele Angelegenheiten in unsere Kirche. Andrea, wir gratulieren sehr herzlich zu deinem runden Geburtstag, wünschen Gottes Segen und viel Gesundheit!

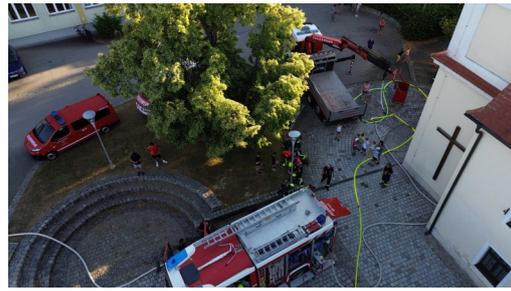
*Text: Josef Reinwein
Foto: Günther Gall*



Sa	13. 09.	19.00 Uhr	+ Gerda TACHA
Sa	20. 09.	19.00 Uhr	+ Maria und Theresia OBRITZHAUSER
Sa	27. 09.	19.00 Uhr	+ Eltern und Großeltern Maria und Josef REINWEIN
Sa	04. 10.	19.00 Uhr	+ Gatten und Vater Johann MOLD und beiders. Eltern
Sa	11. 10.	19.00 Uhr	.....
Sa	18. 10.	19.00 Uhr	+ Anna und Michael KISSER
Sa	25. 10.	19.00 Uhr	.....
So	02. 11.	10.00 Uhr	Allerseelen: Beginn am Friedhof Kiblitz, anschließend Feier der Heiligen Messe + Gatten und Vater Leopold KLIMPFINGER + Anna SCHNEIDER und beiders. Eltern + Erwin JANSKY und Fam. SCHMID
Sa	08. 11.	19.00 Uhr	.....
Sa	15. 11.	19.00 Uhr	.....
Sa	22. 11.	19.00 Uhr	.....
Sa	29. 11.	19.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung: + Eltern MAYER



Übung der Freiwilligen Feuerwehr – Brand in der Pfarrkirche Ziersdorf



Am Montag, den 30. Juni 2025, fand um 19:00 Uhr eine realitätsnahe Übung in der Pfarrkirche Ziersdorf statt. Übungsannahme war ein Brand im Glockenturm, der während einer Ministrantenstunde ausbrach.

Übungsszenario: Während des Vorfalles versuchten zwei zufällig anwesende Mesner, den Brand selbst zu löschen, wurden jedoch durch die starke Rauchentwicklung bewusstlos. Als Teile des Kirchengewölbes einstürzten und zwei Betreuerinnen verletzt wurden, brach unter den anwesenden Kindern Panik aus – einige versteckten sich im Gebäude.

Ablauf der Übung: Nach dem Eintreffen wurde durch den Einsatzleiter sofort die Lage erkundet. Der erste Atemschutztrupp wurde zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in den Kirchturm geschickt. Parallel dazu wurde die Wasserversorgung für TLF 4000 und RLF 2000 sichergestellt und ein Außenangriff vorbereitet. Erste Kinder konnten rasch durch den Einsatzleiter gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Weitere Trupps suchten nach den versteckten Kindern und den verletzten Betreuerinnen.

Die Verletzten wurden mittels Tragetuch aus dem Gefahrenbereich gebracht.

Währenddessen wurde ein Kamerad selbst durch herabfallende Trümmer verletzt und musste ebenfalls gerettet werden.

Mit dem Eintreffen des Kranfahrzeugs samt Rettungskorb konnte eine weitere Person aus dem Turm gerettet werden. Anschließend erfolgte ein Löschangriff von oben.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Andreas Kalita, der die gesamte Übung aufmerksam verfolgte und uns die Durchführung in der Kirche ermöglichte.

Solche realitätsnahen Übungen sind essenziell, um im Ernstfall rasch, sicher und effizient handeln zu können – vor allem in Objekten mit hoher historischer und gesellschaftlicher Bedeutung wie unserer Pfarrkirche.

Text: Thomas Buchgraber / Fotos: FF Ziersdorf



Vielen Dank auch seitens der Pfarre den „Floriani-Jüngern“ unserer Freiwilligen Feuerwehr Ziersdorf, die auch auf unsere Kirche und besonders auf die Kirchenbesucher:innen achten!

msk

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2 Tim 1,7



Als Freunde mit Jesus unterwegs

Mit großer Freude feierte unsere Pfarre die Taufe und Erstkommunion von Mia Frank sowie die Erstkommunion von Zoye Götz, die beim Juni-Erstkommunionstermin erkrankt war.

Text und Foto: msk

**Tischlerei
Fassbinderei
Lohnschnitt**

Johannes Stark
Wienerstrasse 35
3710 Ziersdorf
Tel: 02956/2283 0676/455 72 68
www.tischlerei-stark.com
Email: tischlereistark@gmail.com



Sommerfrische im Pfarrgarten

An den ersten Samstagen im Juli und August lud die Pfarrcaritas wieder in den Ziersdorfer Pfarrgarten. Bei kühlen Getränken, Kaffee und Mehlspeisen, die von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Pfarrcaritas-Gruppe gespendet wurden, ergaben sich viele nette Gespräche und Begegnungen.

Text und Foto: Daniel Seper



Köhlbergmesse

Wieder bei Kaiserwetter durften wir die heilige Messe am Köhlberg feiern, die Jahr für Jahr von der Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgeb. organisiert und musikalisch gestaltet wird. Heuer wurde unter der Dirigentschaft von Kapellmeister Robert Eigner die ‚Festmesse für Blasorchester‘ aufgeführt, welche von Reinhard Summerer 2005 komponiert worden war. Es war ein ganz besonders ergreifendes Klangerlebnis im Spiel und in den Melodien zur Ehre Gottes und im Ambiente der Natur. Anschließend spielten wieder ‚die Köhlberger‘ zu einem kleinem Mittagsimbiss auf.



Text: msk / Foto: Helga Hecke

Sa	13. 09.	18.00 Uhr	+ Eltern und Großeltern Josefa und Johann BACHL
So	14. 09.	10.00 Uhr	+ Johanna und Franz SCHMUTZ und Franz PENGL
Di	16. 09.	18.00 Uhr	+ Legionäre
Do	18. 09.	08.00 Uhr	.....
Fr	19. 09.	19.00 Uhr	Dekanatsmännermesse
Sa	20. 09.	17.00 Uhr	Erstkommunionfeier (für zwei Kinder, die beim Juni-Termin erkrankt waren) für die + Angehörigen der Fam. SCHUSTER - SCHMIDT
So	21. 09.	10.00 Uhr	.....
Di	23. 09.	18.00 Uhr	.....
Do	25. 09.	08.00 Uhr	.....
Sa	27. 09.	18.00 Uhr	für die + der Fam. WEIDINGER und WALDENBERGER
So	28. 09.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Karl HOFMANN
Di	30. 09.	17.00 Uhr	.....
Do	02. 10.	08.00 Uhr	.....
Fr	03. 10.	16.30 Uhr 17.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten hl. Messe + Pfarrer Boleslaw OCHOT und Pfarrer MURZIN, + Verw., Freunde und Wohltäter
Sa	04. 10.	18.00 Uhr	+ Peter HAFNER und Eltern
So	05. 10.	10.00 Uhr	+ Josef NESTREBA, Anna KORANDA und Mia PARISOT
Di	07. 10.	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do	09. 10.	—	.....
Sa	11. 10.	18.00 Uhr	keine hl. Messe
So	12. 10.	10.00 Uhr	für + Verwandte und Bekannte
Di	14. 10.	17.00 Uhr 17.30 Uhr	für beiders. + Eltern und Verw. von Fam. UIBEL
Do	16. 10.	08.00 Uhr	Oktoberrosenkranz
Sa	18. 10.	18.00 Uhr	.....
So	19. 10.	10.00 Uhr	.....
			für die + der Fam. KRAMMER und RENNER
			+ Leopoldine und Johann BURGER, Veronika und Maria BURGER von Fam. Haimberger

Di	21. 10.	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do	23. 10.	08.00 Uhr	..... Radio Maria Live-Übertragung
Sa	25. 10.	18.00 Uhr	.....
So	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag:
Di	28. 10.	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Oktoberrosenkranz + Pfarrer OCHOT, seine + Eltern, Schwestern und Schwager und + Eltern und Bruder ZIPPER
Do	30. 10.	08.00 Uhr	.....
Sa	01. 11.	10.00 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe für alle Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und Kameraden des ÖKB Ziersdorf und Umgeb. Friedhofsgang mit Totengedenken und Kranzniederlegung
		anschl.	Allerseelen + Leopold und Leopoldine WEISS
So	02. 11.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Johann FRODL und beiders. Eltern
Di	04. 11.	—	keine hl. Messe
Do	06. 11.	—	keine hl. Messe
Fr	07. 11.	16.30 Uhr 17.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten hl. Messe
Sa	08. 11.	18.00 Uhr	+ Christian WOLF sowie Auguste und Erich SCHAFFER von Mama, Tochter, Kurt, Fam. Wolf und Freunden
So	09. 11.	10.00 Uhr	+ Anna und Franz PENGL und Großeltern
Di	11. 11.	17.00 Uhr	für die + der Fam. WEIDINGER und WALDENBERGER
Do	13. 11.	08.00 Uhr	.....
Sa	15. 11.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Leopold BACHL
So	16. 11.	10.00 Uhr	SONNTAG DER KIRCHENMUSIK + Gerti und Peter MÜHLBERGER von der pfarrlichen Caritas-Gruppe
Di	18. 11.	—	keine hl. Messe
Do	20. 11.	—	keine hl. Messe
Sa	22. 11.	18.00 Uhr	+ Pfarrer OCHOT, seine + Eltern und Schwestern und Schwager und + Eltern und Bruder ZIPPER
So	23. 11.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Franz FICHTINGER
Di	25. 11.	17.00 Uhr	.....
Do	27. 11.	08.00 Uhr	.....
Sa	29. 11.	18.00 Uhr	Adventkranzsegnung + Berthold SCHMIDT + Eltern und Geschwister SCHELLENBERGER
So	30. 11.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung



Wir radeln in die Kirche So, 28. September 2025

Wir setzen ein Zeichen für nachhaltige Fortbewegung, die der Umwelt und der Gesundheit gut tut. Kommen Sie mit Ihrem Fahrrad zur Sonntagsmesse! Im Anschluss werden Räder und Radfahrerinnen und Radfahrer gesegnet.

Daniel Seper

Pfarr  Caritas Ziersdorf

Lebensmittelsammlung

Bitte kaufen Sie bei Ihrem Einkauf länger haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Mehl oder Kaffee mit ein und geben Sie danach vor den beiden Geschäften bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Wir sammeln die Spenden und geben sie an eine Ausgabestelle für bedürftige Menschen im Weinviertel weiter.

**Sa, 4. Oktober 2025,
08.00 - 13.00 Uhr,
vor Billa und Penny**

Le⁺O

Daniel Seper



GRÜNZWEIG
TISCHLEREI & MÖBELHAUS
3710 ZIERSDORF T: 02956/2226 E: office@gruenzweig.cc
Wienerstraße 16 F: 02956/2226 4 I: www.gruenzweig.c

Machen Sie mit beim
KIRCHENPUTZ!

**Am Donnerstag, 2. Oktober,
ab 15.00 Uhr**

wollen wir gerne wieder unsere Kirche
saubermachen und freuen uns über viele
fleißige Hände!

Nähere Infos im Pfarrbüro.

gw

Senioren - Treffen

im Pfarrheim Ziersdorf

„Soziales Miteinander und Füreinander“

ist ein wichtiger Bereich in unserem Leben. Der Austausch von Erlebnissen und Erfahrungen lässt uns einander besser kennenlernen und stärkt auch unser Wohlbefinden bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über viele Besucher!

Unser erstes Treffen nach der Sommerpause ist am 10. Sept., nächste Termine 8. Okt. und 12. Nov. jew. um 15.00 Uhr

Text und Foto:
Christiane Hostek



MINISTRANTEN SIND



Sei auch du vorne dabei!

Was wäre ein Gottesdienst ohne unsere Ministrantinnen und Ministranten? Unsere Minis bringen Farbe, Freude und Lebendigkeit in die Hl. Messe und erleben den Gottesdienst dabei ganz unmittelbar.

Bei unseren Mini-Stunden ist immer etwas los: Wir spielen, singen, üben, lachen, beten – und entdecken gemeinsam Neues. Es ist schön zu sehen, dass sich immer mehr Kinder für diesen besonderen Dienst am Altar begeistern.

Neugierig geworden? Dann noch doch einfach zu einer Sonntagsmesse zum Schnuppern vorbei!

Melde dich vorher bitte bei Stefanie Buchgraber, Birgit Hauer, Martina Schubert oder im Pfarrbüro.



Unsere nächste Mini-Stunde findet am Samstag, 13. September 2025, um 10.00 Uhr vor der Pfarrkirche Ziersdorf statt. Wir freuen uns auf dich!

Text: Birgit Hauer / Foto: Stefanie Buchgraber

Elisabeth-Sonntag am 16. November

Die Eucharistiefeier steht an diesem Sonntag besonders im Zeichen der Heiligen Elisabeth von Thüringen, der Patronin der Caritas, und wird von der Pfarrcaritas mitgestaltet. Herzliche Einladung!

Text: Daniel Seper / Foto: (c) Erzdiözese Wien/ Schönlaub



CONCILIUM MUSICUM WIEN

„Festlichkeit mit Orgel, Pauken und Trompeten“

Das Concilium musicum Wien wurde 1982 von Paul und Christoph Angerer gegründet, um Werke des 18. und 19. Jahrhunderts authentisch zu musizieren. Gespielt werden Instrumente aus der Entstehungszeit der aufgeführten Werke. Im Konzert erklingen Werke von Fux, Bixi, Mozart und Haydn.

Peter Friséé - Orgel,
Christoph Angerer - Leitung

ORGELKUNST ZIERSDORF

Pfarrkirche Ziersdorf / Preise: Kat. A € 21,- / Kat. B € 15,-



Sonntag | 21. September 2025 | Beginn: 16:00 Uhr

Herzliche Einladung zum

„TAG der KIRCHENMUSIK“

zu Ehren der Hl. Cäcilia

Festgottesdienst

am

**Christkönigssonntag,
16. 11. 2025**

in der **Pfarrkirche Ziersdorf**
um **10.00 Uhr**



Erntedankfeste im Pfarrverband

Die Erntedankgottesdienste feiern wir jeweils in der Kirche, besonders alle Kinder sind eingeladen, ihre geschmückten Fahrzeuge mit den Erntegaben mitzubringen!

Pfarre Fahndorf: So, 19. 10., 09.00 Uhr
anschließend **Pfarrheuriger im Dorfstadl**

Pfarre Gettsdorf: So, 21. 09., 08.30 Uhr
anschließend Agape

Pfarre Glaubendorf: So, 14. 09., 09.00 Uhr
anschließend Fest-Agape

Pfarre Rohrbach: So, 05. 10., 10.00 Uhr,
anschließend Agape

Filialkirche Kiblitz: Der Termin war zum Redaktionsschluss noch nicht fixiert, bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, danke!



Singen in kirchlicher Versammlung

Drei Singeinheiten für alle, die
... gern mit anderen singen, ein- bis dreistimmig
... gesangsmäßig etwas dazulernen möchten
... das Vorsingen ausprobieren wollen

Do, 2.10. im Dorzentrum Rohrbach
von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr (mit Pause),

Do, 9.10. in der Pfarrkirche Gettsdorf
von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr (mit Pause), und

Sa, 18.10. im Pfarrheim Ziersdorf
von 15.00 Uhr bis 17:30 (mit Pause), mit dem Angebot, den anschließenden Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche Ziersdorf um 18.00 Uhr musikalisch zu gestalten.

Referent: Vikariatskantor und Kirchenmusiker **Mag. Johannes Lenius**, der diese Abende leitet und hilfreiche Tipps beisteuern wird.

Anmeldemöglichkeit: Um vorherige Anmeldung zwecks Organisation und Vorbereitung, wird gebeten: im Vikariat +43 (0) 1 / 51552 - 364, j.lenius@edw.or.at oder im Pfarrbüro Ziersdorf 02955 22 19!

Die Teilnahme ist auch an einzelnen Abenden möglich.

Wir freuen uns auf jede Stimme in jeder Stimmlage!

Illustration: Pixabay.com

msk

Ki-Wo-Go & **Fam-Godis**
Kinderwortgottesdienste Familiengottesdienste

Komm und feiere mit uns! Wir gestalten liturgische Feiern kindgerecht und familienfreundlich. Treffpunkt ist jeweils die (Pfarr-)Kirche.

Erntedank-Fam-Godis in unseren Pfarren

Kommt mit euren Fahrzeugen und euren Erntegaben, für die ihr dankbar seid, und lasst sie segnen!
Termine und Zeiten: siehe oben

Freitag, 03.10. Ki-Wo-Go Gottes Wunder entdecken
in der Schöpfung wie der Heilige Franz von Assisi
um 16.00 Uhr in Fahndorf

Samstag, 08.11. Ki-Wo-Go Der Hl. Martin und sein Traum
um 16.00 Uhr in Großmeiseldorf, bringt eure Laternen mit!

Samstag, 06.12., Ki-Wo-Go „Heut ist Nikolaus-Abend da!“
Nikolaus-Andacht um 16.00 Uhr in Ziersdorf

Wir, das KiWogGo-Team des Pfarrverbandes,
freuen uns auf dich/euch!

Dekanatsmännermessen



19. Sept. 19.00 Uhr Ziersdorf
17. Okt. 19.00 Uhr Oberthern
21. Nov. 18.00 Uhr Absdorf

Evangelischer Gottesdienst

19. 10., 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf

Hl. Messen des Pfarrverbandes Ziersdorf zum

Österreichischen Nationalfeiertag
am Sonntag, 26. Oktober 2025
in allen Gottesdiensten

Herzliche Einladung an alle, mitzufeiern und für unsere Gemeinden, unser Land, für Europa und für die Welt um Frieden und Freiheit zu beten!

Foto: Pixabay.com

Herzliche Einladung zur

„Nacht der 1000 Lichter“

am Fr, 31.10.2025 von 17.30 - 21.30 Uhr

Pfarrkirche Gettsdorf

Vorbeischaun, verweilen, solange man möchte, und still Lichter und Licht-Gedanken wirken lassen

www.nachtdertausendlichter.at

Foto: pixabay.com



Bewegte Frauen



Was heißt Christin sein heute? - Red ma drüber!

... und zwar am Mittwoch 22. 10. 2025 im Pfarrheim Ziersdorf

Referentin: Anni van den Nest

Wegen des guten Anklangs Fortsetzung vom Frühling 2025

Auf spielerische Weise bringt sie uns dazu, gemeinsam zu überlegen und ins Reden zu kommen.

Weil der Tod ein Thema ist...



Der „Letzte Hilfe-Kurs“

Ein Abend mit Dr. Martin Prein
DO, 22. Jänner 2026

Pfarrzentrum Gettsdorf, 19.00 Uhr

Martin Prein ist Thanatologe, Notfallpsychologe, Autor und Vortragender.

Mit Tiefgang, Humor und Leichtigkeit befasst uns der Referent mit dem Wissen um das Ende.

Der „Letzte Hilfe Kurs“ bietet Aufklärung für künftige Begegnungen mit dem Tod und liefert konkrete Hilfestellungen im Umgang mit trauernden Menschen.

Nähere Infos folgen.

msk

Allerheiligen und Allerseelen im Pfarrverband

Hineingenommen in die Auferstehung Jesu feiern wir diese beiden Feste gegen Ende des Kirchenjahres besonders im Gedenken an unsere Verstorbenen, besonders an jene, die unbekannt uns den Glauben an Christus vorgelebt haben, und beten besonders für jene, an die keiner mehr denkt, für die keiner mehr betet.

Worin waren uns unsere eigenen lieben Verstorbenen ein Vorbild? Was bleibt von ihnen, in uns, in unserer Welt?

Eine Zuversicht schenkt uns unser christliche Glaube an die „Auferstehung der Toten, Gemeinschaft der Heiligen und das ewige Leben“, wie es im christlichen Glaubensbekenntnis heißt: Unser Leben ist nicht umsonst. Unser Leben wird nicht genommen, nur gewandelt. Jeder, der liebt, wird ewige Heimat und Gottes Geborgenheit finden nach dem Tod, denn Gott ist Liebe.

Diese Hoffnung sei uns Trost in Trauer und Abschied und lasse uns dankbar das Gute gewahren, wenn wir in diesen Tagen zu den Gräbern auf die Friedhöfe gehen, sie schmücken, Lichter für unsere Verstorbenen entzünden und für sie beten. msk

Pfarre Fahndorf:	01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
Pfarre Gettsdorf:	01. 11., 15.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang 02. 11., 08.30 Uhr hl. Messe
Pfarre Glaubendorf:	01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang Beginn: beim Kriegerdenkmal 02. 11., 08.30 Uhr hl. Messe
Pfarre Großmeisdorf:	01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang 02. 11., 10.00 Uhr hl. Messe
Pfarre Rohrbach:	01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
Filialkirche Kiblitz:	02. 11., 10.00 Uhr Beginn: Gebet am Friedhof, anschl. hl. Messe
Pfarre Ziersdorf:	01. 11., 10.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang mit Totengedenken und Kranzniederlegung 02. 11., 10.00 Uhr hl. Messe

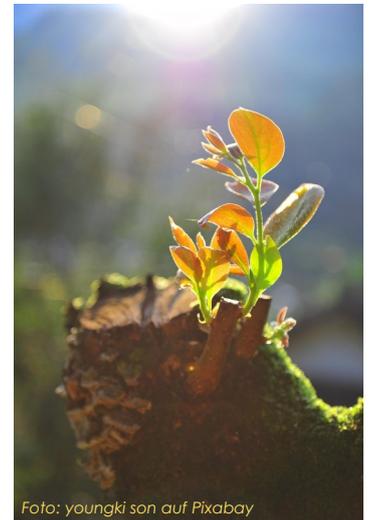


Foto: youngki son auf Pixabay

*Gott ist höher und tiefer als alle Erkenntnis;
nur die Liebe erreicht ihn.“*

Hl. Gertrud von Helfta

Mit königlicher Würde bedacht - das Hochfest Christkönig

Gedenktage großartiger Heiliger durchziehen den November: Hl. Bischof Martin von Tours (11.11.), Hl. Elisabeth von Thüringen (19.11.), Hl. Katharina von Alexandrien (25.11.), eine Kirchenpatronin Ziersdorfs, Hl. Markgraf Leopold III. von Österreich, die große Mystikerin Hl. Gertrud von Helfta, ... Sie alle schenkten Gottes Güte gerade den Schwachen und bezeugten ihre innige Verbundenheit mit Christus., ihrem Herrn und König. Um seinetwillen haben sie gelebt, gelitten, geliebt.

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird das Christkönigsfest gefeiert. 1925 von Papst Pius XI. zum 1600-Jahr-Jubiläum des ersten Ökumenischen Konzils in Nicäa (325), das die Gottheit des Sohnes zum Dogma (als unverrückbare Glaubenswahrheit) erhoben hatte, eingeführt, stellt es Christus als majestätischen Allherrscher vor Augen.

Es mag uns heutige Menschen verstören, dass Christus als König „majestätisch“ verehrt wird. Denn von der Menschwerdung bis zu seinem Tod durchkreuzt Jesus buchstäblich unsere Vorstellungen von Königen und Herren. Das soll ein König sein, ein König der Schwachheit und der Schwachen?

In einer Einführung aus dem Stundenbuch II „Zeit mit Gott“ findet sich die Aussage: „In Jesus Christus ist Gottes ‚Schwäche für den Menschen‘ (Schelling) endgültig sichtbar geworden. Dieser Herr und König geht nicht über die menschliche Schwäche hinaus, sondern nimmt sie selbst an.“*

Gott hat eine Schwäche für uns Menschen. Er mag uns, liebt uns Menschen. Er selbst wird schwach wie ein Mensch in seinem Sohn Jesus, den wir als „Christus“, den Gesalbten, den Herrn befehlen. „Mein Königtum ist nicht von dieser Welt“, bekennt Jesus vor Pilatus, der ihn als „König der Juden“ hinrichten lässt (Joh 18, 36).

Alle, die wie die Heiligen Jesus nachfolgten, haben Anteil an seinem Königreich, an seinem göttlichen Himmelreich. Allen, die ihm auch heute nachfolgen, lässt er seine Königswürde, die nicht von dieser Welt ist, zuteil werden. Eine Würde, die uns selten bewusst ist, die uns gerade in unserer Schwachheit zu uns selbst stehen lässt - und somit uns stark machen will.

Dieses Fest lädt uns ein, über Jesus nachzusinnen, in dessen Leben uns eine ganz neue Dimension des Lebens sichtbar geworden ist, und über uns selbst, dass wir unsere eigene Schwachheit nicht als Makel sehen. Vielleicht vermögen wir sie in einem neuen Licht wahrnehmen: Als Chance für die Macht der vergebenden Liebe Gottes zu uns, die daraus hervorgehen kann, und die uns stark macht, wenn wir ihr trauen.

Text: msk / Foto: Günther Simmermacher auf pixabay



Es sind die Dankbaren,
die glücklich sind.

Francis Bacon



Gedanke: Quelle unbekannt
Foto: Bartek auf Pixabay